

An die Medien

Zürich, 21. September 2010

Medienmitteilung

22. - 26. September 2010: Zürich wird multimobil

Am 22. September 2010, dem europäischen Mobilitätstag "In die Stadt - ohne mein Auto", starten die 11. Aktionstage Zürich Multimobil. Gleichzeitig endet die Aktion "multimobil unterwegs - du auch?" bei der elf Zürcherinnen und Zürcher einen Monat auf ihr Auto verzichtet haben. Stadträtin Claudia Nielsen motiviert zusammen mit den Teilnehmenden Autofahrende zum Umsteigen.

Elf Zürcherinnen und Zürcher haben ihr Auto einen Monat lang gegen E-Bike, Velo, Scooter und öV eingetauscht und im Blog auf www.stadt-zuerich.ch/multimobil über ihre multimobilen Erlebnisse berichtet. Sie motivieren heute zusammen mit Stadträtin Claudia Nielsen auf dem Münsterhof Autofahrende zum Nachahmen. Als Anreiz erhalten diese einen Velostadtfahrplan und Mobilitätstipps.

Veranstaltungen sensibilisieren auf umweltfreundliches Mobilitätsverhalten

Der 22. September bildet den Auftakt zu Zürich Multimobil, den Aktionstagen zur Förderung der umweltfreundlichen Mobilität. Mit dem Schwerpunkt "Mobilität und Kultur" finden von Mittwoch bis Sonntag zahlreiche Veranstaltungen statt: Im Literaturquiz "Ausgebremst" wird gerätselt, wie Heldinnen und Helden der Weltliteratur unterwegs sind, der Film "Recipes for Disaster" zeigt, was ein Ölverzicht für die Mobilität bedeutet oder im VBZ-OL müssen Tram und Bus geschickt kombiniert werden, um möglichst schnell viele Punkte zu holen.

Die Veranstaltungen von Zürich Multimobil sollen zum Nachdenken anregen und für eine umweltfreundliche Mobilität sensibilisieren.



2 / 2

Höhepunkt in der Zürcher Innenstadt

Am Sonntag, 26.9.2010 laden in der autofreien Zürcher Innenstadt rund 50 Veranstaltende zu mobilen Erlebnissen ein: Probefahrten mit Elektrofahrzeugen, Workshops in der Kunst der effizienten Bewegung oder Velofahrten übers Hochseil. Um 14 Uhr bringt Stadträtin Claudia Nielsen die 2000-Watt-Waage ins Gleichgewicht, um 17 Uhr wird im Rahmen des Music Song-Contest der beste Mobilitätssong prämiert. Der Stadtrat serviert an der VBZ-Trambar den ganzen Tag warme und kalte Getränke.

- Mittwoch, 22.9.2010, 14.30 - 15 Uhr, Münsterhof: Stadträtin Claudia Nielsen verteilt zusammen mit Teilnehmenden des Projektes "multimobil unterwegs" ein Mobilitäts-Kit an Autofahrende.
- Sonntag, 26.9.2010, 10 - 18 Uhr, Limmatquai (Stand W): Stadträtinnen und Stadträte bedienen an der VBZ-Trambar.
- Sonntag, 26.9.2010, 14 - 15 Uhr, Limmatquai (Stand Nr. 19): Stadträtin Claudia Nielsen weiht die 2000-Watt-Waage ein.
- Sonntag, 26.9.2010, 17 Uhr, Uto-Quai (Stand Nr. 47): Final des Music Song-Contests

Bildmaterial von der Verteilaktion am 22.9.2010:

ab 16h auf www.stadt-zuerich.ch/multimobil -> Medien

Weitere Auskünfte erteilen:

- Bruno Hohl, Direktor, Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich,
T 044 412 20 22, bruno.hohl@zuerich.ch
- Cordelia Oppliger, Projektleiterin Zürich Multimobil, Umwelt- und Gesundheitsschutz,
T 044 412 46 69, M 079 470 61 41, cordelia.oppliger@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/multimobil



Stadt Zürich

Zürich

22. – 26.
September 2010

Multimobil

Die Aktionstage zur
Förderung der
umweltfreundlichen
Mobilität

www.stadt-zuerich.ch/multimobil



Patronat

Die Aktionstage Zürich Multimobil werden getragen und unterstützt von Zürichs Stadträtinnen und Stadträten und ihren Departementen.

Dank

Züriwerk bringt, holt und verteilt – und das multimobil und umweltfreundlich! Zürich Multimobil dankt Züriwerk für seine wertvolle und erst noch unentgeltliche Dienstleistung am Aktionssonntag!

www.zueriwerk.ch Tel. 044 405 71 36

Impressum

Projektleitung: Cordelia Oppliger, Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich UGZ
Agentur: von salis communication, Biel/Zürich
Grafik: Liz Ammann, Grafik Design, Zürich
Druck: Ziegler Druck- und Verlags-AG mit Zertifikat
«Freiwilliger Klimaschutz»
Druck auf Recy-Star (100% Recycling-Papier)
www.stadt-zuerich.ch/multimobil

Liebe Zürcherinnen, liebe Zürcher

Kombinierte Mobilität heisst für mich: um 6 Uhr in den italienischen Bergen los und über einen spektakulären Pass und sanfte Alpweiden hinunter ins nächste Tal wandern. Beim Stausee wartet das bestellte Velo auf mich, die müden Beine schätzen die andere Bewegung auf den letzten Kilometern. In der Berghütte gebe ich das Velo ab und setze mich hin zum Aperitivo. Nicht nur in den Bergen, auch in der Stadt fährt man mit kombinierter Mobilität am besten. Im Rahmen der 11. Aktionstage Zürich Multimobil können Sie dies lustvoll erfahren: Welches Verkehrsmittel wähle ich für welchen Weg? Was ist am effizientesten oder am erholsamsten? Ihre persönlichen Vorlieben und die Freude an der Bewegung sollen dabei nicht zu kurz kommen.

Experimentieren Sie!

Für mich wäre es ungewohnt, ohne Velo unterwegs zu sein. Für viele ist es jedoch ungewohnt, sich ohne Auto zu bewegen. Bei «multimobil unterwegs – du auch?», einem Projekt des Tiefbauamtes der Stadt Zürich, probieren dies zehn Zürcherinnen und Zürcher: Sie lassen ihr Auto einen Monat lang stehen und sind mit dem öffentlichen Verkehr, mit Velo, Scooter und zu Fuss unterwegs. Vielleicht wäre das auch ein Experiment für Sie?

Multimobil unterwegs

Mit Zürich Multimobil bleiben Sie in Bewegung, auch geistig. Der diesjährige Schwerpunkt «Mobilität und Kultur» ermöglicht überraschende Perspektiven: Erraten Sie im Literaturquiz, mit welchen Verkehrsmitteln die Heldinnen und Helden der Weltliteratur unterwegs sind. Tauchen Sie in einer szenischen Lesung ins (mobile) Zürcher Leben von 2050 ein. Oder geniessen Sie Strassenkunst und neue Songs zur Mobilität. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei Mobilität und Kultur!

Dr. Claudia Nielsen, Stadträtin, Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements der Stadt Zürich

Veranstaltungen vom 22.–25. September 2010



Mittwoch, 22.9.2010

Auftakt zu den Aktionstagen Zürich Multimobil 2010! Die Stadt Zürich ruft dazu auf, am europäischen Mobilitätstag «In die Stadt – ohne mein Auto» das Auto zuhause zu lassen. Steigen Sie für einen Tag auf den öffentlichen Verkehr um, nehmen Sie das Fahrrad, gehen Sie ein Stück zu Fuss – oder kombinieren Sie multimobil!

1 **VBZ-Orientierungslauf (21.–25.9.)**

VBZ-OL: Gelangen Sie mit Tram und Bus an Orte in der Stadt Zürich, wo Sie noch nie waren, und sammeln Sie in möglichst

kurzer Zeit möglichst viele Punkte. Ein Spass für Gross und Klein.

7–18 h Start / Ziel: Ticketeria HB Zürich (im Zwischengeschoss) Verkehrsbetriebe Zürich www.vbz.ch

2 **Mit Züri z'Fuess unterwegs im Hochschulquartier**

Wer ist «Undine» und welche Persönlichkeiten haben wo ihre Spuren hinterlassen? Auf dem geführten Stadtspaziergang erfahren Sie mehr.

17.30–19 h Central bei der VBZ-Ticketeria
www.stadt-zuerich.ch/mobilitaet-ist-kultur

Von Zürich nach Zürich richtig unterwegs.

Mobilität ist Kultur

3 **Stadt-NaTour by bike**

Mit dem Velo die Stadt erfahren und Natur im urbanen Umfeld kennenlernen.

Infos und Anmeldung: www.zuerichbybike.ch
oder 076 308 70 16.

17.30 h ab Velostation Nord beim HB (Seite Landesmuseum), bei trockenem Wetter. Dauer ca. 2.5 Stunden.
www.zuerichbybike.ch und www.gruenagenda.ch

4 **Velodemo**

Auch 2010 findet in Zürich wieder die Velodemo zur Feier des internationalen autofreien Tags statt. Das Motto: «Mehr Platz fürs Velo!» Die Demo startet und endet auf dem Bürkliplatz, danach sind der Velopimp und ein gratis Konzert angesagt.

17.30 h Bürkliplatz www.velodemo.ch

5 **Öffentlicher Verkehr braucht Raum – wenn er fährt und wenn er ruht**

Vortrag und Diskussion mit Stadtrat Andres Türler

18 h Depot Hard, Hardturmstrasse 8
www.stadt-zuerich.ch/vbz

Mobility,
objektiv das beste
Auto der Welt.

Mobility
CarSharing
Schweiz • Suisse • Svizzera • Suiza

www.das-beste-auto-der-welt.ch
24h-Dienstleistungszentrum 0848 824 812



6 «Ausgebremst!» – Das Literaturquiz

In der Literatur wird gerast und geflogen, getrödelt, chauffiert ... Raten Sie mit, in welchen Büchern der Weltliteratur die Helden radeln, Auto fahren, fliegen oder die Welt vom Tram aus beobachten. Gewinnen können Sie rasende Preise.

19 h Literaturhaus, Limmatquai 62
www.literaturhaus.ch

Literaturhaus
Museums-gesellschaft

Donnerstag, 23.9.2010

7 Mit Züri z'Fuess unterwegs in der Innenstadt

Wollen Sie den mittelalterlichen Königspalast kennenlernen und wissen Sie, wo das Leuenplätzli ist? Auf dem geführten Stadtspaziergang erfahren Sie mehr.

17.30–19 h Bahnhofshalle, beim Tourist Service
www.stadt-zuerich.ch/mobilitaet-ist-kultur

Von Zürich nach Zürich richtig unterwegs.

Mobilität ist Kultur

8 Hugo Koblet – Pédaleur de Charme

Der Schweizer Radsportlegende Hugo Koblet fliegt alles zu – die Siege, die Frauen, die Welt. Dopingmissbrauch beendet seinen kometenhaften Aufstieg jedoch abrupt und Koblet findet in einem bis heute ungeklärten Autounfall den frühen Tod.

18 h Kino abc, Waisenhausstr. 2–4 www.kitag.com und www.hugokoblet.ch Reservation unter 0900 556 789 (CHF 1.50 pro Anr./CHF 1.50 pro Min. ab Festnetz) oder Kauf unter www.kitag.com Eintritt CHF 5.–



9 Geocaching – Digitale Schatzsuche

Was früher die Schnitzeljagd war, ist heute Geocaching: «Pickeltouren – Junge Stadtführungen durch Zürich» lädt Sie ein, Zürich mit Hilfe eines GPS-Gerätes neu zu entdecken und dabei grosse und kleine Schätze zu finden.

18 h Jugendkulturhaus Dynamo, Wasserwerkstr. 21, Metallwerkstatt
Anmeldung: www.stadt-zuerich.ch/pickeltouren

10 Moving Pictures

Ausstellung und offene Leinwand mit Fotos, Filmen und Videos zum Thema Mobilität: Ein schwelgerisch inspirierender Abend – mit Barbetrieb.

19–22 h Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14
www.stadt-zuerich.ch/karldergrosse

Freitag, 24.9.2010

11 Mit Züri z'Fuess unterwegs in Höngg

Wieso verkauften die Höngger ihren Silberschatz und wo ist «dä gschiid Winkel»? Auf dem geführten Stadtspaziergang erfahren Sie mehr.

17–18.30 h Waidbadstrasse (Station Bus Nr. 69)
www.stadt-zuerich.ch/mobilitaet-ist-kultur
anschliessend Höngger Apéro 18.30 h Quartiertreff Höngg, Limmattalstr. 214 www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

Von Zürich nach Zürich richtig unterwegs.

Mobilität ist Kultur

12 Geocaching – Digitale Schatzsuche

Was früher die Schnitzeljagd war, ist heute Geocaching: «Pickeltouren – Junge Stadtführungen durch Zürich» lädt Sie ein, Zürich mit Hilfe eines GPS-Gerätes neu zu entdecken und dabei grosse und kleine Schätze zu finden.

18 h Jugendkulturhaus Dynamo, Wasserwerkstr. 21, Metallwerkstatt
Anmeldung: www.stadt-zuerich.ch/pickeltouren

Auto fahren mit Erdgas/Biogas

Als Erdgas-Fahrer schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern fahren auch deutlich günstiger – 40 bis 50 Rappen pro Liter.

Mehr dazu unter
www.erdgaszuerich.ch

13 Das Leben in Zürich 2050

Boni Koller nimmt Sie mit in lebensnahe Einsichten möglicher (Mobilitäts-)Zukünfte Zürichs. Lassen Sie sich an der szenischen Lesung von ihm, Elena Mpintsis, Suzanne Zahnd und Toni Vescoli inspirieren.

19.30–21 h Cabaret Voltaire, Spiegelgasse 1
www.stadt-zuerich.ch/mobilitaet-ist-kultur

14 Lokalbühne, der Freitag der Künste

Die Studierenden der ZHDK sind musikalisch mobil zwischen Jazz, Pop, Klassik und Filmmusik unterwegs.

20.30 h Musikklub Mehrspur, Waldmannstrasse 12
www.mehrspur.ch

Samstag, 25.9.2010

15 Recipes For Disaster

Filmvorführung, gratis DVDs und Apéro
Dokumentarfilmer John Webster überzeugt seine Familie, ein Jahr lang auf Erdölprodukte zu verzichten. Eine Diät, die unerwartete Folgen hat! Bewegend, witzig und intelligent; die menschliche Seite der Nachhaltigkeit.

19.30 h Open Forum Lifefair, Messe Zürich, Halle 9, Zürich-Oerlikon, in Kooperation mit
www.filmefuerdieerde.ch, www.lifefair.ch
und www.stadt-zuerich.ch/energiestadt



16 Mit Züri z'Fuess unterwegs mit Kindern

Wozu braucht Neptun einen Salzwassertee? Auf dem Stadtspaziergang führen Kinder Sie an Orte, die ihnen wichtig sind und stellen Ihnen das selbst erfundenen Hörspiel «Salzwassertee» vor.

14–15.30 h Stadelhoferplatz, beim Brunnen
www.stadt-zuerich.ch/mobilitaet-ist-kultur
Info & Anmeldung: megaphon@zuerich.ch oder 043 336 12 12

Veranstaltungen vom Sonntag, 26.9.2010

Mobile Kunst und kunstvolle Mobilität: Passend zum Motto «Mobilität und Kultur» sind Strassenkünstlerinnen und -künstler auf dem Festgelände unterwegs.

1 Stadt-NaTour by bike

Mit dem Velo die Stadt erfahren und Natur im urbanen Umfeld kennenlernen. Infos und Anmeldung: www.zuerichbybike.ch oder 076 308 70 16.

10.30 h ab Velostation Nord beim HB (Seite Landesmuseum), bei trockenem Wetter. Dauer ca. 2.5 Stunden.

www.zuerichbybike.ch und www.gruenagenda.ch

2 Züri rollt – gratis Veloverleih für alle

Mit dem Velo erleben Sie Zürich von seiner schönsten Seite – leihen Sie sich gratis eines der rund 200 Velos aus!

10–21.30 h www.aoz.ch/zuerirollt

3 Skateboard-Slalom-Weltrekordversuch

Wer kurvt am schnellsten um 50 oder 100 Cones (Töggel)? Die besten Slalomskater Europas kämpfen um die Trophäe. Nehmen Sie mit Gratis-Testboards teil an einem Rennen!

11–16 h www.burningwheelstour.ch

4 Draisine – vorwärts mit Muskelkraft

Geniessen Sie eine Fahrt auf der Draisinenbahn. Schon die Bahnmeister vergangener Zeiten benutzten dieses Vehikel, um vorwärts zu kommen.

10–18 h www.draisinenbahn.ch und www.parkbahn-letten.ch



Stadt Zürich
Schul- und Sportdepartement

5 Mini-TIXI für Kinder

Die Kleinsten können sich hinter das Steuer unseres «Mini-TIXIs» setzen. Früh übt sich, wer Meister oder Meisterin werden will. Zudem gibt es TIXI-Ballons!

10–18 h www.tixi.ch



6 Vierte Zürcher Laufrad-Meisterschaft

Die kleinen LaufradpilotInnen müssen nicht schnell sein, um an der 4. Laufrad-Meisterschaft den Titel zu gewinnen, aber geschickt und wendig. Einen Preis erhalten alle.

10–18 h www.provelozuerich.ch

7 Grosses Spielbuffet

Mit Diabolos, Jongliertellern, Devil Sticks, Bilboquets, Chatterringen, Jakobsleitern, Hui-Maschinen und Schnäpperlis. Freizeitideen für alle Generationen.

10–18 h Spielakademie Brienz www.spielakademie.ch

8 Strassenmalen

Die Strasse lebt. Farben, Formen, Fantasien mitten auf der Kreuzung Uraniastrasse/Bahnhofquai. Das Kreativ-Happening für die ganze Familie.

10–18 h Dachverband für Spiel und Kommunikation Schweiz
www.spielhotel.ch

9 Primo – ein prima Stadtvelo und weitere Fahrräder

Drehen Sie eine Runde mit unseren aussergewöhnlichen Velos an der Schipfe. Spass garantiert.

10–17 h www.stadt-zuerich.ch/velowerkstatt

10 Weidling-Fähre

Setzen Sie mit einem Weidling über die Limmat. Angetrieben von der Wasserströmung und reiner Muskelkraft. Transfer vom Limmatclub zum Steg am Limmatquai flussabwärts.

10–18 h www.limmat-club.ch



11 Hüpfparadies auf der Rudolf-Brun-Brücke ⚙️

Das Atelier Blasio lädt Kinder jeden Alters zum Spielen und Hüpfen ein. Neben aufblasbaren Spielgeräten stehen Spielmobile, das Isebähnli und eine Kugelbahn bereit.

10–18 h www.stadt-zuerich.ch/blasio

MIGROS
kulturprozent



12 Recipes For Disaster

Filmvorführung, gratis DVDs und Apéro

Dokumentarfilmer John Webster überzeugt seine Familie, ein Jahr lang auf Erdölprodukte zu verzichten. Eine Diät, die unerwartete Folgen hat! Bewegend, witzig und intelligent; die menschliche Seite der Nachhaltigkeit.

12 h StuZ2, CAB Gebäude der ETH, Universitätsstr. 6
30m² Leinwand!

In Kooperation mit www.filmefürdieerde.ch
www.project21.ch

und www.stadt-zuerich.ch/energiestadt



13 Care for Climate

Wir wollen LOKAL die Schweizer Bevölkerung zu klimafreundlicher Verhaltensweise mobilisieren und GLOBAL durch sozial abgestützte klimawirksame Projekte CO₂-Emissionen reduzieren.

10–18 h www.careforclimate.ch

14 Fahrt über ein Hochseil für Nervenstarke

Nervenstarke und Wagemutige fahren mit dem Velo über das Hochseil und nehmen am Wettbewerb teil, um ein simpel.ch Velo zu gewinnen! Am Boden stehen innovative Alltags-, Freizeit-, Reise- und Faltvelos für Probefahrten bereit.

10–18 h www.simpel.ch

15 Züriwerk bringt's – CO₂-neutral und rückenschonend

Grosseinkauf mit ÖV? Warentransport CO₂-neutral quer durch die Stadt? Der Hauslieferservice vom Züriwerk bringt's macht's möglich, privat oder geschäftlich! Informieren Sie sich über die trendige Dienstleistung vom Züriwerk: zuverlässig, umweltfreundlich und sozial.

10–18 h www.zueriwerk.ch



*Für Sie näher am Geschehen.
Unser VJ Michael Lerch.*

**TELE
ZÜRİ**
Gaht nöcher.



16 Die Wände hochgehen

Der Berg ruft, er lockt zum Klettern. Bezwingen Sie die neun Meter hohe Kletterwand und lassen Sie sich vom Publikum anfeuern. Ein Erlebnis für Jung und Alt.

10–18 h www.nbclimb.ch



17 In Zukunft umweltfreundlich Gas geben ⚙️

Erdgas als Treibstoff besteht aus einem Anteil von 90% Erdgas und 10% CO₂-neutralem Biogas und kann an über 120 Tankstellen in der Schweiz getankt werden. Erdgas-Fahrer verursachen bis zu einem Drittel weniger CO₂ und fahren immer deutlich günstiger als mit Benzin oder Diesel.

10–18 h www.erdgaszuerich.ch

18 Energierechner ⚙️

Testen Sie spielerisch Ihren Energiekonsum. Sie erhalten Ihre persönliche Energie-Etikette, Energiespar-Tipps und Informationen zur 2000-Watt-Gesellschaft.

10–18 h www.stadt-zuerich.ch/energierechner

19 Gemeinsam ins Gleichgewicht ⚙️

Willkommen an Bord: Steigen Sie auf und versuchen Sie, die 2000-Watt-Waage ins Gleichgewicht zu bringen. Gar nicht einfach!

10–18 h www.stadt-zuerich.ch/umwelt

20 Mobility und der ZVV

Die intelligente und nachhaltige Kombination von öffentlichem Verkehr und CarSharing. Mehr als 90 800 CarSharerInnen teilen sich über 2300 Fahrzeuge. Informieren Sie sich am Mobility-Stand über Vorteile und Funktionsweise des CarSharing.

10–17 h www.mobility.ch und www.zvv.ch

21 Multimobil-TV

Teilen Sie uns in unserem «Studio» von Multimobil-TV Ihre Ideen zum Thema Mobilität mit. Die Statements werden vor Ort geschnitten und ausgestrahlt sowie im Internet publiziert. Multimobil-TV ist eine Co-Produktion von iturn.tv und jobtv medienwerkstatt.

10–18 h www.iturn.tv und www.jobtv.ch

22 Klimaschutz mit Spass

Klimaschutz bedeutet für uns nicht Verzicht, sondern Teilhaben an einer sinnvollen Bewegung. Mit Menschen Aktionen auf die Beine stellen, die zu einem bewussten Umgang mit Energie und einem klimafreundlichen Lebensstil animieren.

10–18 h www.myblueplanet.ch

23 Mit «Mobilität ist Kultur» in Zürich unterwegs ⚙️

Verschiedene Verkehrsmittel für Gross und Klein! Broschüren, Stadtpläne, das neue Hörspiel zum Kinderspaziergang und ein Brettspiel vermitteln Wissenswertes zur stadtgerechten Verkehrsmittelbenutzung.

10–18 h www.stadt-zuerich.ch/mobilitaet-ist-kultur

24 Innovatives Verkehrsmanagement ⚙️

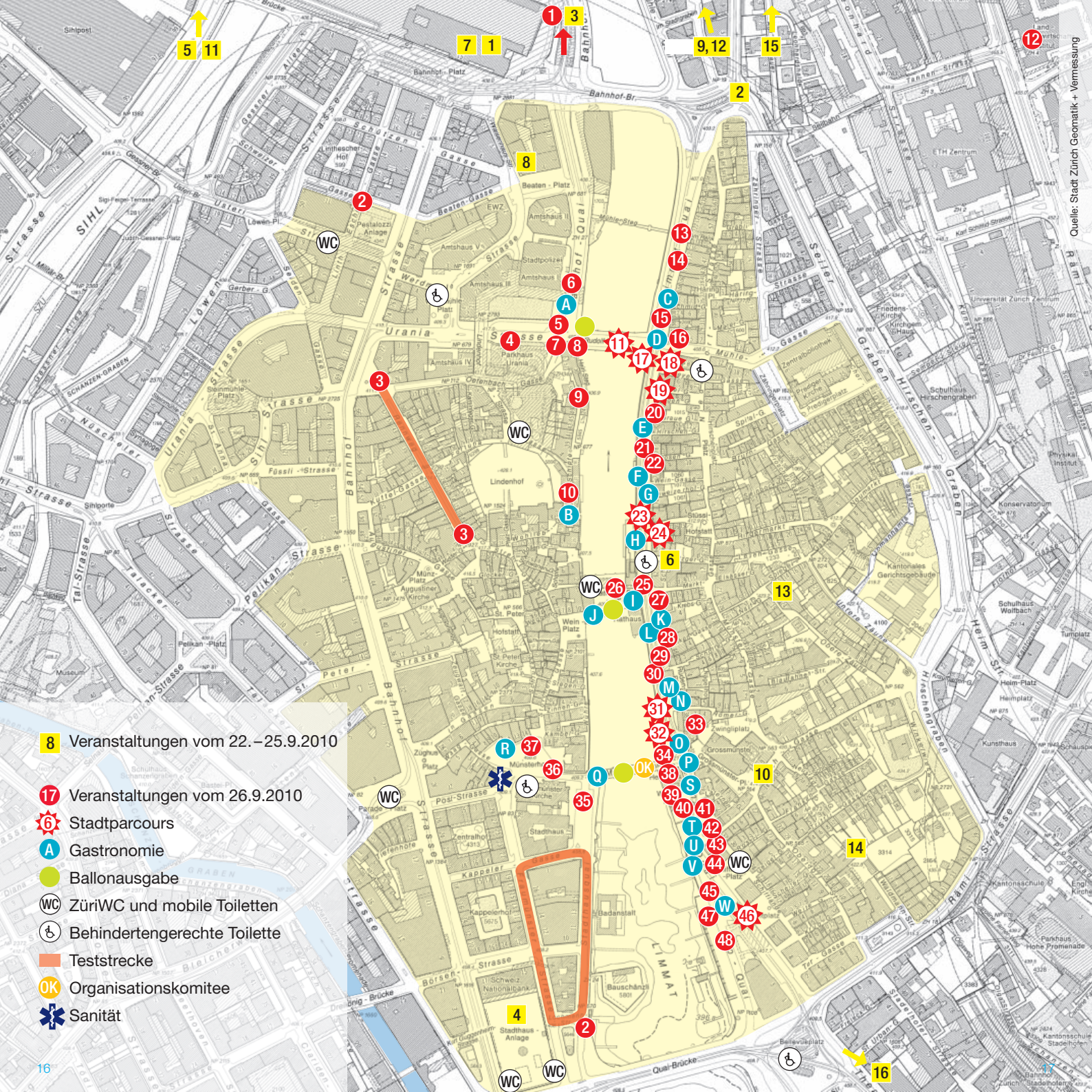
Die Förderung aller Mobilitätsformen ist die grosse Herausforderung beim Verkehrsmanagement. Mit Innovation und Weit-sicht schafft die Dienstabteilung Verkehr die Grundlagen dafür.

10–18 h www.stadt-zuerich.ch/dav

25 Hafenspeller, Ritter und Hahn

Zürchs Kunst im öffentlichen Raum. Auf einem Spaziergang hören Sie Geschichten zu Kunstwerken aus unterschiedlichen Zeiten und erfahren, wie die Stadt Zürich heute mit Kunst im öffentlichen Raum umgeht.

10 h, 11.30 h und 13 h Start auf der Gemüsebrücke/Ecke Limmatquai 61. Dauer ca. 1h. www.stadt-zuerich.ch/kunst



8 Veranstaltungen vom 22.-25.9.2010

17 Veranstaltungen vom 26.9.2010

6 Stadtparcours

A Gastronomie

● Ballonausgabe

WC ZüriWC und mobile Toiletten

♿ Behindertengerechte Toilette

— Teststrecke

OK Organisationskomitee

★ Sanität



26 Mobil im Rollstuhl und blind den Weg finden ...

Probieren Sie, sich auf einem Rollstuhl fortzubewegen. Versuchen Sie blind einen Weg zu beschreiten oder lernen Sie die Blindenschrift kennen.

10–18 h www.bsczuerich.ch

27 CO₂-neutrale Dampfmaschinen

Eine Kinder-Dampfeisenbahn und ein währschafter Dampftraktor mit Anhänger kurven übers Festgelände. Ausgeklügelte Dampftechnologie auch zum Kochen.

10–18 h www.eisenbahn-center.ch

28 myclimate–protect our planet

Energie ablassen beim Öl-Büchsen-Schiessen und gleichzeitig mehr über Reduktion und Kompensation von CO₂-Emissionen erfahren. Wir freuen uns auf Sie!

10–18 h www.myclimate.org

29 GLP-SolArt-Autorennen

Auf einem Rundkurs fahren Spielzeug-Solarautos um die Bestzeit und tolle Preise. Zudem können Kinder mit Kreide ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

10–18 h www.zurich.grunliberale.ch

30 umverkehrR

umverkehrR setzt sich für einen starken öffentlichen Verkehr, Fuss- und Veloverkehr ein. Entdecken Sie an unserem Stand zukunftsfähige Mobilitätslösungen; im städtischen Raum sind die Voraussetzungen dazu ideal.

12–17 h www.umverkehr.ch

31 Viel Lärm–und was unternimmt die Stadt? ☀

Rund 140 000 Menschen wohnen und arbeiten in Zürich an Strassen mit übermässiger Lärmbelastung. Wir informieren über Sanierungsmassnahmen.

10–18 h www.stadt-zuerich.ch/ugz



32 Luftbilanz ☀

Wie ist die Luftqualität in der Stadt Zürich? Wo hat es zuviel Feinstaub? Fachleute zeigen Fakten und beantworten Fragen.

10–18 h www.stadt-zuerich.ch/ugz

33 Mobile Kultur mit Gospelchor

Der Gospelchor «Young Preachers» singt vor dem Grossmünster.

14–16 h www.youngpreachers.ch

Die ABS ist Ihre ökologische und soziale Alltagsbank.



Der Weg zur
echten Alternative:
www.abs.ch

Alternative Bank Schweiz AG
Beratungszentrum Zürich
Molkenstrasse 21, Postfach
8026 Zürich, T 044 279 72 00
www.abs.ch, zuerich@abs.ch





34 Lernen Sie Ihre Lungenwerte kennen

Im LuftiBus, dem Lungentestbus der Lungenliga Zürich, können Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren ihre Lungenfunktion testen. Ziel der Aktion ist die Früherkennung von Lungenkrankheiten und die Prävention.

10–18 h www.lungenliga-zh.ch

35 Elektromobilität am Stadthausquai

Elektromobilität ist sinnvoll, innovativ und trendy – und macht Spass! E-Bikes, E-Scooters, E-Autos, Twikes, aber auch Spezialvelos (Falt- und Transportvelos, Tandem) zum Ausprobieren. Fachpersonen verschiedenster Marken stehen Ihnen Red und Antwort.

Machen Sie eine Testfahrt auf der Teststrecke am Stadthausquai. Sie werden begeistert sein!

10–18 h

www.newride.ch

www.trekfbikes.com/ch

www.e-mobile.ch und www.ecs-five.ch

www.velo-zuerich.ch

www.stromer.ch

www.elektrovelozueri.ch

www.sportxx.ch

www.bemoto.ch

36 Päcklifischen auf dem Münsterplatz

Umweltfreundliche Geschenk-Päckli für Kinder.

10–18 h www.kiwanis-turicum.ch

37 Zürcher Bauernmarkt auf dem Münsterhof

Gemüse, Käse, Brot, hausgemachte Konfitüren, Glacen und andere Spezialitäten aus der Region. Festwirtschaft mit Schweizer und Bio-Produkten. Ponyreiten für Kinder.

10–18 h www.catering-mobil.ch

38 Energieberatung ☀

Wie hoch liegt Ihr Energieverbrauch bei der Mobilität, beim Wohnen und in der Freizeit? Kostenlose Energieberatung und Stromspartipps.

10–18 h www.ewz.ch

39 Leggero Vento: Unterwegs mit Rückenwind

Sicherheit und Komfort vom europäischen Fahrradanhänger-Pionier, in der Schweiz entwickelt und hergestellt, konkurrenzlos günstig dank Direktvertrieb. Überzeugen Sie sich selbst!

10–18 h www.leggero.ch

40 Cargo-Bikes – La Petite Reine

Die Cargo-Bikes von La Petite Reine sind die umweltfreundliche und ökologische Alternative für den Transport von Kleinsendungen in Zentrumslagen. Die Lieferdreiräder wiegen weniger als 100 kg und verfügen über eine Tragkraft von 180 kg.

10–18 h www.ecomotrice.ch

41 Menschenfreundliche Mobilität

Die Grünen setzen sich für eine Mobilität ein, die das Klima schont, die Luft sauber hält und die Sicherheit auf der Strasse erhöht. Mit originellem Wettbewerb.

10–18 h www.gruenezuerich.ch

42 Sparlampen versus Glühbirnen

Auf umgebauten Energie-Hometrainern erfahren Sie, wie viel Energie normale Glühbirnen im Vergleich zu Sparlampen verbrauchen. Quirlen Sie Ihren eigenen Milkshake!

10–18 h Greenpeace www.jugendsolarprojekt.ch



43 VCS: der Schrittmacher beim Ausbau des öffentlichen Verkehrs

Bahn, Tram und Bus sind äusserst beliebt, stossen aber an ihre Grenzen. Der VCS zeigt auf, wie Sie für die Vorfahrt des öffentlichen Verkehrs sorgen und so Ihren Beitrag für mehr Umwelt- und Klimaschutz leisten.

10–18 h www.vcs-zh.ch

44 Junge Ingenieurinnen und Ingenieure machen mobil

Das Ingenieurtram und explore-it laden Jugendliche und Kinder ein, Elektromobile zu bauen. Im Ingenieurtram erfahren die Tüftler und alle Gäste zudem, wo sich in unserer Stadt überall Ingenieurleistungen verbergen.

10–16 h www.ingenieurtram.ch und www.explore-it.org

45 TüLab–Tüffel-Labor für Jugendliche und Kinder

Eine ambulante Werkstatt für Erfinderinnen und Erfinder ab 10 Jahren. Hier können Ideen (auch im weitergefassten Sinn der Multimobilität) verwirklicht und erprobt werden.

10–18 h www.tuelab.ch

46 Draisinenrennen auf den Schienen der VBZ

Für Sportliche und Spielernaturen: Draisinenrennen der VBZ. Zweier-, Dreier- oder Vierer-Teams gewinnen mit etwas Glück eine Fondue-Fahrt für vier Personen – einen Trostpreis gibts auf jeden Fall.

10–17.30 h (Preisverleihung 17.30 h) www.vbz.ch

47 Multimobil Song-Contest

Auf der Bühne werden die besten Songs zum Thema umweltfreundliche Mobilität live aufgeführt. Jury und Publikum bestimmen gemeinsam die Siegerin oder den Sieger.

14–18 h (Preisverleihung: 17 h)

www.mx3.ch/stage/zuerichmultimobil

48 Plausch-Hunderennen

Wir laden alle herzlich zum Plausch-Hunderennen von Hund-Zürich ein. Ob gross, klein, jung oder alt, alle Hunde dürfen am Rennen teilnehmen.

10–13 h Anmeldung vor Ort

14–15.30 h Rennen

16 h Preisverleihung

www.plausch-hunderennen.vpweb.ch

www.hund-zuerich.ch



Tun Sie etwas gegen die Klima-Erwärmung:
Benutzen Sie Tram und Bus.

VBZ  Züri Linie

Umsteigen lohnt sich.

A Slow Food Schweiz-Suisse-Svizzera

Lernen Sie Slow Food Schweiz kennen, wir präsentieren Ihnen unsere Arbeiten und Produkte.

B Limmatclub Hausparty

Klassische Würste und Getränke im Garten des Limmatclubhauses an der Schipfe 10. Romantische Flussfahrt inklusive.

C Raschles Naschmarkt

Das darf auf keinem Fest fehlen: Magenbrot, knusprige Mandeln, Nideltäfel, Schokofrüchte, Zuckerwatte und Soft-Ice.



Stadt Zürich

Von Zürich nach
Zürich – immer
interessanter zu
Fuss.

Von Zürich nach Zürich richtig unterwegs.

Mobilität ist Kultur

www.stadt-zuerich.ch/mobilitaet-ist-kultur



D Züriwerk backt's

Kurz durchatmen bei einer feinen Tasse Kaffee und einem hausgemachten Süsgebäck aus der Backstube vom Züriwerk backt's.

E Willis Raclette

Feines Raclette – vor Ort und mit Liebe zubereitet. Ein Familienbetrieb, der für Familien kocht. En Guete.

F Mobile Brauerei

Spezielle Biere einer speziellen Brauerei. Ausgeschenkt wird frisches Huus-, Honig- und Whiskybier sowie Blanche.

G Renés Stand

Süss oder salzig? Bei René kommen alle Geschmäcker auf ihre Kosten. Crêpes, Würste und Älplermagronen.

H Wanidas Thailand

Für Sie frisch zubereitet: Rotes Curry mit Poulet oder vegetarisch mit Tofu und die beliebten Pad-Thai-Nudeln.

I Mobil im Rollstuhl

Geniessen Sie selbstgemachte Kuchen und heissen Kaffee! Auch für die Kleinen bieten wir was, kommen Sie doch einfach bei uns vorbei!

J Raschles Naschmarkt

Das darf auf keinem Fest fehlen: Zuckerwatte und Soft-Ice.

K Lillys Dampfchuchi

Cornish Pasties, Dampfkugeln und -kartoffeln aus dem energieeffizienten Heissluftmotor-Ofen sowie Dampfkafee aus der CO₂-neutralen, holzgefeuerten Dampfkafeemaschine.

L Gourmelino

Boxenstopp auf dem Limmatquai mit Bratwürsten, Hamburgern, Hot Dogs, Pommes frites und Getränken.

M Lángos

Das Hefegebäck aus Ungarn mit Knoblauch, Salz, Paprika und Sauerrahm oder mit Puderzucker und Zimt.



N SwissRaclette

Raclette mit Kartoffeln und Apfelmost vom Kleinbauern.

O Tyab Natural Foods

Curry Menus ohne «E»-Nummern und jegliche Zusatzstoffe.

P Schrittzählerlounge

Für den kleinen Hunger finden Sie hier den richtigen Imbiss für die ganze Familie. Ob Hot Dog oder Wienerli mit Kartoffelsalat, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Q Bündnerspiess

180 Gramm reines Schweizer Rindfleisch frisch vom Grill mit einem Buchmann-Bürli. Einfach gut!

R Zürcher Bauernmarkt auf dem Münsterhof

Gemüse, Käse, Brot, hausgemachte Konfitüren, Glacen und andere Spezialitäten aus der Region. Festwirtschaft mit Schweizer und Bio-Produkten. Ponyreiten für Kinder.

S Die mobile Blue Cocktail Bar

Mobil und fit ohne Alkohol. 100% Genuss an der Blue Cocktail Bar des Blauen Kreuz. Köstliche farbige Drinks für die ganze Familie.

T Crêpes und mehr ...

Crêpes in 45 Varianten, Raclette auf Brot, Pommes und Hot Dog, Getränke, Soft-Ice und Zuckerwatte. Wir haben für jeden Geschmack etwas!

U René mobil

Bei Sonne: Glacé, Sorbets und kühle Getränke. Bei Regen: Spiessli, Würste und Marroni.

V Mobil-Catering

Bei uns hat's für jeden etwas Gutes: schmackhafte Riesencervelats und Bratwürste, knusprige Pommes frites und gegen den Durst ein kühles Bier. En Guete!

W Trambar

An der Trambar den Durst löschen und den Hunger mit einer Wurst vom Grill stillen, dabei dem VBZ-Draisinenrennen zuschauen und sich von StadträtInnen bedienen lassen.

Lassen Sie die Ballone steigen!

Welcher Ballon fliegt am weitesten? Mit etwas Glück und günstigen Windverhältnissen gewinnen Sie einen der attraktiven Preise! Teilnahmekarten und Ballons sind bei den drei Limmatbrücken erhältlich.

erdgaszürich

erneuerbare Energien und Erdgas

Ballonwettbewerb gesponsert von

Als Hauptpreis gibts für SenderIn und FinderIn ein ZVV-Jahresabo (2. Klasse) im Wert von CHF 693 (gesponsert vom ZVV) zu gewinnen, einen Altstadtbummel für 20 Personen von Zürich Tourismus, einen Gutschein von Stöckli Outdoor Sports, ein Bücherpaket vom Diogenes Verlag, eine Familienjahreskarte vom Zoo Zürich, Micro Scooters von Micro Mobility Systems und Geschenkpakete vom ewz. Wir danken den PreissponsorInnen für die grosszügige Unterstützung.




Aufs Auto zu verzichten tut der Umwelt und der Gesundheit gut.



Der Alltag prägt Ihre Gesundheit. www.leichter-leben-zh.ch
Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Mitmachen und gewinnen beim Stadtparcours!

An allen städtischen Ständen (im Programmheft mit  markiert) erhalten Sie spannende Informationen über die Stadt Zürich und ihre Dienstleistungen in Sachen umweltgerechte Mobilität! Lassen Sie Ihre Karte abstempeln. Mit mindestens sechs Stempeln nehmen Sie am Wettbewerb teil.

Preise:

1. Preis Elektrobike Villiger Bedretto Deluxe+ im Wert von CHF 3 199.–
2. Preis Mobility Jahresabo plus CHF 300.–
Fahrtengutschrift
3. Preis Mobility Jahresabo plus CHF 150.–
Fahrtengutschrift
4. Preis Mobility Jahresabo plus CHF 50.–
Fahrtengutschrift
5. Preis 2-Jahres-Familienkarte für Zoo Zürich
6. Preis 4 Tageskarten Zürichsee Schifffahrt
7. + 8. Preis 100-Franken-Gutschein von Stöckli Outdoor Sports
9. + 10. Preis Micro-Scooter

Wir danken den Preissponsoren Villiger, Mobility, Erdgas Zürich AG, Zürichsee Schifffahrt, Stöckli Outdoor Sports und Micro Mobility Systems Ltd für die grosszügige Unterstützung!

VILLIGER

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, ausgenommen MitarbeiterInnen des OK Zürich Multimobil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die GewinnerInnen werden schriftlich benachrichtigt. Die Preise werden nicht bar ausbezahlt und sind nicht umtauschbar.



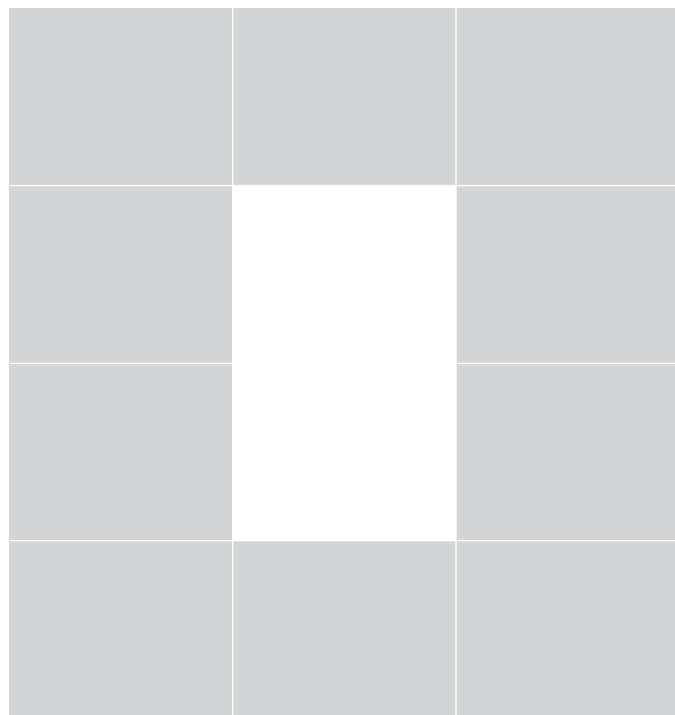
Vorname/Name

Adresse

PLZ/Ort

Telefon.....

E-Mail



Zürich Multimobil dankt den Sponsorinnen und Sponsoren für ihre Unterstützung.

erdgaszürich

erneuerbare Energien und Erdgas



Umsteigen lohnt sich.





Zürich, 19. August 2010

Medienmitteilung

Multimobil unterwegs in Zürich

Zwei Familien und drei Einzelpersonen aus der Region Zürich tauschen einen Monat lang ihr Auto gegen umweltschonendere Verkehrsmittel ein. Heute haben sie im Brunaupark in Zürich die Autoschlüssel an Stadträtin Claudia Nielsen übergeben und im Gegenzug ihre neuen Verkehrsmittel und ÖV-Abos in Empfang genommen. Mit «multimobil unterwegs – du auch?» im Rahmen der 11. Aktionstage Zürich Multimobil sensibilisiert die Stadt Zürich die Bevölkerung für ein effizienteres Mobilitätsverhalten.

«Viele Menschen benutzen das Auto aus Gewohnheit und nicht, weil es das geeignetste Verkehrsmittel ist», sagte Stadträtin Claudia Nielsen, die mit dem Velo anreiste, an der Medienkonferenz. «Diese Menschen möchten wir mit «multimobil unterwegs – du auch?» motivieren, die ganze Palette der Verkehrsmittel zu nutzen und geschickt zu kombinieren.»

Für «multimobil unterwegs – du auch?» sind 40 Bewerbungen eingegangen, eine Jury wählte fünf von ihnen aus. Die Bewerberinnen und Bewerber wurden heute mit einem ÖV-Abo, E-Bike, Velo, Kickboard, Mobility Carsharing-Abo sowie geeigneter Fahrrad-Bekleidung ausgerüstet.

Begleitet wird die Aktion von der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW. Sie hat die Teilnehmenden mit einem GPS-Gerät ausgerüstet, um die zurückgelegten Wege festzuhalten und Veränderungen im Mobilitätsverhalten sowie in der Umweltwirkung aufzuzeichnen.

Franziska Pérez aus Winterthur etwa bestritt ihren Arbeitsweg nach Zürich bislang mit dem Motorrad. Nun freut sich die 34-jährige darauf, neue Verkehrsmittel auszuprobieren



2/2

und sie so zu kombinieren, dass sie möglichst komfortabel und schnell zum Arbeitsort gelangt. Die Familie Baumeister aus Zürich andererseits ist gespannt, wie der wöchentliche Einkauf mit Kleinkindern ohne Auto zu bewerkstelligen sein wird. Und der 27-jährige Zlatko Gojevic, Mitarbeiter bei einer grossen Autofirma, freut sich ganz einfach, einen Monat lang ohne Auto auszukommen. Die Teilnehmenden berichten über ihre Erfahrungen und Erlebnisse im Blog auf www.stadt-zuerich.ch/multimobil.

Abgeschlossen wird «multimobil unterwegs – du auch?» am 22. September 2010, dem europäischen Mobilitätstag «In die Stadt – ohne mein Auto». Dieser bildet gleichzeitig den Auftakt zu den Aktionstagen Zürich Multimobil, die bis zum Sonntag, 26. September 2010 dauern und mit dem Fest in der Zürcher Innenstadt enden.

«multimobil unterwegs – du auch?» ist ein Teilprojekt der 11. Aktionstage Zürich Multimobil und wird vom Tiefbauamt und Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Zürich getragen. Projektpartner sind die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ), Migros SportXX sowie Mobility Carsharing.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt Cordelia Oppliger, Projektleiterin Zürich Multimobil, Telefon 044 412 46 69, Natel 079 470 61 41, cordelia.oppliger@zuerich.ch.

Aktuelles Bildmaterial und den Blog finden Sie auf www.stadt-zuerich.ch/multimobil -> «multimobil unterwegs – du auch?»

Mit Radiospots gegen Staus

Von [Claudia Imfeld](#). Aktualisiert um 14:56 Uhr

Staumeldungen sind in der Stadt Zürich Alltag. Jetzt versucht die Stadt, Autofahrern den öffentlichen Verkehr schmackhaft zu machen: per Radiospot und mit einem Gratis-Abo für den öffentlichen Verkehr.

Der Radiospot läuft seit Kurzem auf Radio 24 und richtet sich bewusst an Autofahrer, die frühmorgens in die Stadt Zürich fahren. Sie brauchen oft lange bis zum Arbeitsplatz, kommen nur stockend vorwärts und ärgern sich über Staus. Das müsste nicht sein – findet die Stadt Zürich, deren Mobilitätsstrategie unter anderem einen höheren Velo-Anteil vorsieht und die Zahl der in Zürich verkehrenden Autos bei wachsender Bevölkerung auf heutigem Niveau halten will.

Mit dem Radiospot will die Stadt deshalb Autofahrer von der Strasse holen. Die Idee: Wer sein Auto einen Monat lang stehen lässt, bekommt eine Mobility-Mitgliedschaft für vier Monate, ein Monatsabo der VBZ, ein E-Bike, ein Fahrrad, ein Kickboard und Regenbekleidung geschenkt. An der Aktion teilnehmen können Einzelpersonen, Paare oder Familien, wie Katharina Helwing, Sprecherin des Tiefbauamts, sagt. «Ziel ist es, Personen dazu zu animieren, Erfahrungen ohne Auto zu sammeln.»

Aktion kostet 30'000 Franken

Auch wenn ein grosser Teil der Stadtzürcher Bevölkerung kein Auto besitzt, sei die Aktion durchaus sinnvoll, so Helwing. «Wenn wir die Zahl der Autos, die in der Stadt unterwegs sind, in Zukunft konstant halten wollen, müssen wir die Menschen sensibilisieren für die Wahl des Verkehrsmittels.» Ziel sei es, dass sich die Leute in der Stadt stadt- und umweltgerecht bewegten. Häufig sei das Auto nicht das effizienteste Fortbewegungsmittel.

Das rechtfertige auch die Kosten von rund 30'000 Franken, so Helwing. Die Abos, die Fahrräder und die Bekleidung würden mehrheitlich gesponsert. Bislang haben sich rund 30 Personen bei der Stadt angemeldet, um mitzumachen. Etwa zehn davon werden ausgewählt, um vom 22. August bis 22. September ihr Auto stehen zu lassen. Am 26. September kommt der Verkehr in der Stadt dann auch dieses Jahr wieder teilweise zum Erliegen: Anlässlich des städtischen Aktionstags Zürich Multimobil

werden L immat- und Stadthausquai für Autos gesperrt. Stattdessen finden auf den Strassen Veranstaltungen statt für jene, die zu Fuss oder mit dem Velo kommen. ()

Erstellt: 18.06.2010, 14:56 Uhr

© Tamedia AG – [Kontakt](#)

Bürger, aufs Velo!

Die Stadt Zürich fördert den Autoverzicht

cn. · Zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zürich hat Stadträtin Claudia Nielsen am Donnerstag drei Auto- und einen Motorrad Schlüssel in Empfang genommen. Im Gegenzug wurden zwei Familien und zwei Einzelpersonen mit allerhand Vergünstigungen zum Umsteigen auf umweltfreundlichere Verkehrsmittel gebracht.

Einen Monat lang sind die aus einem Wettbewerb hervorgegangenen Probanden nun gratis mit dem öffentlichen Verkehr, einem Mobility-Fahrzeug oder mit Zweirädern unterwegs. Sponsor ist unter anderem die Sportabteilung der Migros Brunaupark, welche die Teilnehmer mit Velos, Trottinets und Fahrradbekleidung ausstattete. Nach Ablauf

des Monats will sie lediglich das teure E-Bike wieder zurückfordern.

Zweck der Aktion sei, bei der Bevölkerung der Stadt Zürich ein «effizienteres Mobilitätsverhalten» zu fördern, sagte die Rad fahrende Stadträtin Claudia Nielsen bei der Schlüsselübergabe am Donnerstag. Sie berief sich dabei auf die Mobilitätsstrategie des Stadtrats, der sich für das Jahr 2012 einen Ausbau des Veloverkehrs auf 12 Prozent Veloverkehr zum Ziel gesetzt hat. Nach Ansicht von Claudia Nielsen benutzen viele Menschen das Privatauto im Stadt- oder Pendelverkehr aus purer Gewohnheit, auch wenn Velo und Tram auf vielen Strecken die geeigneten Verkehrsmittel seien.

Dass die Stadt mit ihrem Engagement privaten Unternehmen zu Gratis-PR verhilft, scheint die velobegeisterte Stadträtin nicht zu stören – auch wenn ähnliche Aktionen unter anderen Umständen einigen medialen Wirbel auslösen würden. Eine PR-Partnerschaft der Stadt Zürich mit Aston Martin, um auf den Wirtschaftsstandort Zürich aufmerksam zu machen, kann man sich jedenfalls nur schwer vorstellen.

Finanziert wird die Autoverzichtaktion, die den kumpelhaften Namen «Multimobil unterwegs – du auch?» trägt, zu drei Vierteln von Sponsoringpartnern. Die Stadt Zürich selbst zahlt laut den Aussagen einer beteiligten Projektmitarbeiterin 40 000 Franken.

Autoschlüssel gegen VBZ-Abo - die Stadt will der Bevölkerung Velo, Bus und Mietautos schmackhaft machen

Martin Schilt und seine Familie nehmen die Herausforderung der Stadt Zürich an: Sie lassen ihr Auto für einen Monat in der Garage stehen.

Von Janine Hosp

Für Martin Schilt bricht ein harter Monat an. Jeden Tag muss der Fernsehreporter nun eine halbe Stunde früher aufstehen, sich mit Kind, Kinderwagen und Kameraausrüstung ins Tram quetschen, dann in die S-Bahn und in den Bus. Und am Abend alles nochmals in umgekehrter Reihenfolge. Martin Schilt hat gestern seinen Autoschlüssel Stadträtin Claudia Nielsen (SP) abgegeben. Ausgerechnet. Die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements ist Velofahrerin aus Überzeugung und möchte, wie sie im Wahlkampf sagte, weniger Autos in der Stadt sehen.

Die Schlüsselübergabe an der gestrigen Pressekonferenz war allerdings nur fürs «Föteli», Martin Schilt bekam seinen Autoschlüssel umgehend zurück. Das ändert für ihn und seine Familie allerdings gar nichts; sie haben sich verpflichtet, für einen ganzen Monat ihr Auto stehen zu lassen und stattdessen Tram, Bus, Mietauto oder Velo zu benutzen. Über ein GPS-Gerät, das sie immer auf sich tragen müssen, werden die Pro-

jektleiter alle ihre Wege nachverfolgen können.

Fast wie ein Entzug

Die Stadt Zürich will mit ihrem Projekt «Multimobil unterwegs - du auch?» die Bevölkerung ermuntern, alle Verkehrsmittel und nicht nur das Auto zu nutzen. «Wenn ich mit dem Mietauto unterwegs bin, bin ich fast immer langsamer als mit dem Velo», sagte Claudia Nielsen, die mit dem Zweirad in den Brunaupark hochgefahren und auf die Minute pünktlich angekommen ist, wie sie betonte. Statt sich einfach ins Auto zu setzen, müsse man an den eigenen Gewohnheiten arbeiten und ab und zu das «Hirni einschalten», forderte sie. Die Zürcherinnen und Zürcher sollten von Fall zu Fall entscheiden, welches das passende Verkehrsmittel sei.

Auf den Aufruf der Stadt in Radio und Zeitung haben sich lediglich vierzig überzeugte Autofahrer - das war Bedingung - gemeldet, die bereit waren, für einen Monat auf ihr Gefährt zu verzichten. Zudem müssen sie ein Fahrtentagebuch führen und in einem Blog berichten, wie es ihnen ohne ihr Auto ergeht. Dabei ist eine positive Berichterstattung erwünscht. Fünf Bewerber wurden schliesslich von einer Jury ausgewählt.

Martin Schilt hat den Aufruf im Radio gehört - während er im Auto nach Hause fuhr. Er fühlte sich herausgefordert, denn von seiner Frau bekommt er je-

weils zu hören: «Dir ist das Auto auch am Füdli angewachsen. Du kannst ja nicht mehr ohne sein.» Aber seit seine zwei Kinder Elijah (7) und Joshua (3) auf der Welt sind, ist die Zeit für ihn kostbar geworden; fährt er mit dem Auto zur Arbeit, kann er seine Kinder am Abend eine halbe Stunde länger sehen.

«Ein Auto hat aber auch Suchtpotenzial», räumt Schilt ein. Ein Monat ohne sei für ihn wie ein Entzug. Er kann sich durchaus vorstellen, dass er nach der «Entziehungskur» ganz auf ein eigenes Auto verzichtet, aber es müsse sich lohnen. Würde er etwa mit seiner Familie mit dem Zug nach Fribourg fahren, wo seine Frau aufgewachsen ist, koste ihn das 150 Franken. «Das sind zwei volle Tankfüllungen. Damit kann ich nach Italien fahren.»

Velos für die ganze Familie

Seine Frau Belinda Sallin jedenfalls war völlig überrascht, als er ihr von seinem Entschluss erzählte. Und sein siebenjähriger Sohn findet es eine gute Sache. «Wegen des Klimas», wie er sagt.

Was er im Tausch für den Autoschlüssel seines Vaters bekam, ist aber auch nicht zu verachten: Ein neues Velo mit Helm und Jacke für ihn und seine Eltern von der Migros, ein Elektrobike zur Probe, ein VBZ-Abo und - zur Erleichterung seines Vaters - eine Monatsmitgliedschaft beim Carsharing-Unternehmen Mobility.



Martin Schilt (links, mit dem VBZ-Abo um den Hals) und sein Sohn Elijah probieren ihre neuen Velohelme an. Foto: Sabina Bobst

Einen Monat ohne Auto leben

ZÜRICH. Fünf Zürcher tauschen einen Monat lang ihr Auto gegen ZVV-Pass, Elektrovelo und Mobility-Carsharing ein - Stadträtin Claudia Nielsen (SP) ist gespannt auf das Resultat.

Die Stadt Zürich suchte Personen, die einen Monat auf ihr Auto verzichten wollen (20 Minuten berichtete) – aus 40 Bewerbern wurden nun zwei Familien und drei Einzelpersonen als Teilnehmer der Aktion ausgewählt. Gestern übergaben Familie Schilt, Familie Baumeister, Franziska Pérez (34), Marco Liebsch (34) und Zlatko Gojevic (27) ihre Autoschlüssel an Stadträtin Claudia Nielsen. «Es wird keine einfache Zeit, denn ich habe mich sehr ans Auto gewöhnt», räumt Martin Schilt ein. Der Familienvater sagt, er hoffe, dass er mit dem ÖV in diesem Monat keine kostbare Zeit verlieren wird. Er fährt jeden Tag aus der Nähe des Kinderspitals nach Leutschenbach. Zuversichtlich hingegen ist Marco



Stadträtin Nielsen zieht die Schlüssel der Teilnehmer der Aktion ein. TOR

Liebsch. Er pendelte mit dem Auto bisher täglich von seinem Wohnort Seuzach an die ETH. Er wolle sich und der Gesellschaft beweisen, dass es auch ohne Auto gehe. «Ich bin nur immer aus Bequemlichkeit ins Auto gestiegen, obwohl es viel mühsamer ist als mit dem

Zug», gesteht Liebsch. «In diesem Monat wird das Pendeln wohl stressfreier.»

Diese Aussage freut Claudia Nielsen, Vorsteherin des Umwelt- und Gesundheitsdepartements und selbst begeisterte Velofahrerin: «Wenn man den ÖV und das Velo geschickt

kombiniert, ist man schneller am Ziel und bewegt sich erst noch umweltfreundlicher.»

DAVID TORCASSO
www.multimobil.ch

Umfrage: Würden Sie 30 Tage auf Ihr Auto verzichten? Machen Sie mit auf

20 MINUTEN ONLINE

KULTUR Tanznachmittag «Thé Dansant»

Zu alten und neuen Hits tanzen, bei Evergreens mitsingen und mit Gleichgesinnten lachen und diskutieren. Das können aktive Seniorinnen und Senioren mit «Thé Dansant» in Zürich-Oerlikon und in Rüschiikon erleben.



Nur für Senioren: Mittanzen, diskutieren, Spass haben.

Dance Academy Oerlikon

Einmal im Monat lädt die Dance Academy der Klubschule Migros in Zürich-Oerlikon (Nähe Bahnhof) von 14 bis 17 Uhr zum unbeschwertem Tanznachmittag ein. Im Ballsaal wird von Schlager bis Rock'n'Roll stimmungsvolle Unterhaltungsmusik geboten. Mit von der Partie ist neu «Gino's Happyband». Im Eintritt von zehn Franken sind ausserdem Kaffee und Kuchen, Canapés und Getränke inbegriffen.

Der erste Herbstanlass findet am Dienstag, 21. September, statt. Weitere Termine: 19.10., 16.11., 21.12. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.klubschule.ch

Park im Grüene Rüschiikon

«Thé Dansant» gibt es auch im Dutti-Park in Rüschiikon. Dort trifft man sich an jeweils zwei Donnerstagen im Monat, um von 16 bis 18 Uhr schwungvoll zu tanzen oder sich unterhalten zu lassen. Der Eintritt beträgt fünf Franken. Das Park-Restaurant ist geöffnet und bietet für die Teilnehmer spezielle Aktionen an. Eine Anmeldung ist erwünscht (Tel. 044 724 01 66). Der Tanznachmittag startet am 16. und 30. September in die neue Saison. Weitere Termine: 7. + 21. Oktober, 4. + 18. November, 2. Dezember. www.parkimgruene.ch

Multimobil mit SportXX

Zwei Familien und drei Einzelpersonen verzichten einen Monat lang auf ihr Auto zugunsten von Velo und Tram. Im SportXX Brunaupark haben sie ihren Autoschlüssel an Stadträtin Claudia Nielsen übergeben.

Multimobil unterwegs – du auch? ist eine Aktion der Stadt Zürich. Im Juni wurden interessierte Personen gesucht, die einen Monat auf ihr Auto verzichten und im Gegenzug mit Velo, Tram oder Mobility unterwegs sind. Eine Jury wählte fünf Bewerbungen aus – zwei Familien und drei Einzelpersonen.

Kürzlich kamen die Gewinnerinnen und Gewinner in den SportXX im Brunaupark, wo sie von Stadträtin Claudia Nielsen und von Thomas Busin, Mitglied der Geschäftsleitung Migros Zürich, begrüsst wurden. In ihrer Ansprache propagierte Nielsen die «kombinierte Mobilität». Es gehe nicht für oder wider das Auto, sondern darum «die ganze Palette der möglichen Verkehrsmittel zu nutzen und geschickt zu kombinieren». Darum erhielten die Teilnehmer an der Aktion die ganze Mobilitäts-Palette: Von SportXX Velo, Helm und Regenbekleidung, E-Bike und Kickboard, von der VBZ ein ÖV- und von Mobility ein Carsharing-Abo. Die Aktion wird von der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW begleitet und endet am 22. September, siehe www.stadt-zuerich.ch/multimobil.

E-Bikes und mehr im SportXX

Wer auch multimobil unterwegs sein möchte, den macht Migros SportXX fit für die Mobilität mit verschiedenen Verkehrsmitteln. So



Ab sofort mit dem Velo unterwegs: Teilnehmer Marko Liebsch aus Seuzach übergibt seinen Autoschlüssel an Claudia Nielsen.

Verkehrsmittel geschickt nutzen und kombinieren: Stadträtin Claudia Nielsen mit Thomas Busin von der Migros im SportXX Brunaupark.

Familie Schilt aus Zürich ist mit Begeisterung dabei und nimmt Velos und E-Bike in Empfang.

führt der Fachmarkt verschiedene Elektro-Bikes mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Ausserdem im Angebot:

City-, Country-, Mountain-, Trekking- sowie Kinder- und Jugendbikes, Skateboards und Scooters.

Rolf Fuchs